

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Sport- und Kulturausschusses am Montag, 04.11.2024, 17:00 Uhr, im Sitzungssaal des Rathauses, Kirchstr. 1, 26215 Wiefelstede.

Anwesend:

Vom Sport- und Kulturausschuss

Ausschussvorsitzender

Jens-Gert Müller-Saathoff B 90/Grüne ab 17:09 Uhr (TOP 10)

Ausschussmitglied

Hartmut Bruns	FDP	
Katharina Dierks	CDU	
Ralf Geerdes	SPD	
Hajo Kraß	SPD	
Christin Kruse	CDU	
Sonja Niemeier	CDU	
Anne Ilona Sieckmann	B 90/Grüne	Ausschussvorsitz bis 17:09 Uhr
Irmgard Stolle	SPD	als Vertreterin für Jörg Weden
Joachim Thiel	CDU	als Vertreter für Heiko Siemen
Katharina Thüer	UWG	

beratendes Mitglied

Henning Schmitz

hinzugewähltes Mitglied

Aike Fierdag

von der Verwaltung

Jörg Pieper	Bürgermeister
Dana Neumann	Fachbereichsleiterin II
Christian Rhein	Protokollführer

Gäste

Michael Koch FDP

Abwesend:

Ausschussmitglied

Heiko Siemen	CDU
Jörg Weden	SPD

1. Eröffnung der öffentlichen Sitzung und Begrüßung

Stellvertretende Ausschussvorsitzende Sieckmann eröffnet die Sitzung um 17:02 Uhr und begrüßt alle Anwesenden, insbesondere als Gastzuhörer Ratsmitglied Koch. Sie teilt mit, dass Ausschussvorsitzender Müller-Saathoff aufgrund der ÖPNV-Verbindung verspätet an der Sitzung teilnehmen werde.

2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der anwesenden Mitglieder

Stellvertretende Ausschussvorsitzende Sieckmann stellt fest, dass mit Einladung vom 25.10.2024 zur heutigen Sitzung ordnungsgemäß geladen wurde. Fachbereichsleiterin Neumann stellt die Anwesenheiten fest. Ausschussmitglied Siemen wird durch Ratsmitglied Thiel und Ausschussmitglied Weden durch Ratsmitglied Stolle vertreten.

3. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Beschlussfähigkeit wird von der stellvertretenden Ausschussvorsitzenden Sieckmann festgestellt.

4. Feststellung der Tagesordnung und der dazu vorliegenden Anträge

Ausschussmitglied Dierks bittet um Zusammenlegung der Tagesordnungspunkte 12 und 17. Da es sich in beiden Fällen um die Förderung einer Reinigungsmaschine handeln würde, könnten die Beratungen hierzu im Ganzen stattfinden.

Bürgermeister Pieper schlägt vor, die Tagesordnung entsprechend einzuhalten, da zu jedem Förderantrag auch ein entsprechender Beschluss gefasst werden sollte. Zudem könnten die Beratungen zum Tagesordnungspunkt 17 auch bereits beim Tagesordnungspunkt 12 einfließen.

Die Tagesordnung wird sodann in der vorliegenden Fassung festgestellt.

5. Beschlussfassung über die Behandlung in nichtöffentlicher Sitzung

Anträge zur Behandlung in nichtöffentlicher Sitzung werden nicht gestellt.

6. Einwohnerfragestunde

Fragen der anwesenden Einwohner/-innen ergeben sich nicht.

7. Genehmigung der Niederschrift vom 15.04.2024

Die Niederschrift vom 15.04.2024 wird bei einer Enthaltung einstimmig genehmigt.

8. Bericht über den Jahresvergleich der Wiefelsteder Bäder Vorlage: B/2641/2024

Bürgermeister Pieper erwähnt, dass in der Beratungsvorlage die Besucherzahlen dieses Jahres zum Vergleich des letzten Jahres gegenübergestellt worden sind. Tendenziell sei davon auszugehen, dass diesjährig die Besuchermarkte von 90.000 erreicht werde. Gleichwohl müsse hierbei berücksichtigt werden, dass auch vermehrt Besucher/-innen aus der Gemeinde Rastede die Bäder der Gemeinde Wiefelstede aufgesucht hätten. Eines der Gründe dürfte sicherlich der noch in der Bauphase befindliche Neubau des Freibades Rastede sein.

Es ergeht einstimmig folgender Beschlussvorschlag:

Der Verwaltungsausschuss nimmt den Bericht aus der Beratungsvorlage B/2641/2024 über den Jahresvergleich der Wiefelsteder Bäder zur Kenntnis.

**9. Saisonverlängerung Freibad Neuenkrüge; Antrag des Ortsbürgervereins Neuenkrüge und Umgebung vom 02.09.2024
Vorlage: B/2644/2024**

Auf Anfrage durch Ausschussmitglied Thiel teilt Bürgermeister Pieper mit, dass derzeit kein genereller Bedarf an einer verlängerten Freibadsaison bestünde. Der Personalbestand sei aufgrund der bisherigen Öffnungszeiten einschließlich Schließzeiten und Urlaubszeiten ausgerichtet. Eine Verlängerung der Freibadsaison auf einzelne Tage könne mit dem vorhandenen Personal kompensiert werden, welches jedoch abhängig von der Wetterlage sein sollte. Eine stetige Saisonverlängerung würde hingegen zusätzliche Personalstunden und Personalkosten bedeuten.

Es ergeht einstimmig folgender Beschlussvorschlag:

Der Verwaltungsausschuss beschließt, dass es bei der bisherigen Beschlussfassung gemäß Beratungsvorlage Nr. B/0811/2017 bleibt: Bei anhaltend positiven Wetterprognosen kann die Saison im Freibad Neuenkrüge auf Entscheidung der Verwaltung bis längstens 15.09. eines Jahres verlängert werden.

**10. Überlassung von gemeindeeigenen Schulräumen, Schuleinrichtungen, Sporthallen und Bädern für schulfremde Zwecke nach den Richtlinien der Gemeinde Wiefelstede
hier: Berichterstattung
Vorlage: B/2645/2024**

Fachbereichsleiterin Neumann erwähnt, dass die Übersicht auf das Datum der jeweiligen Genehmigung abstelle, so dass auch Nutzungen aufgeführt seien, die in 2025 stattfinden würden.

Bürgermeister Pieper teilt mit, dass die Verwaltung jährlich über die Nutzung der gemeindeeigenen Schulräume, Schuleinrichtungen, Schulhöfe, Sportplätze, Sporthallen und Bäder sowie die erzielten Nutzungsentgelte gemäß Richtlinien berichte. Verwaltungsseitig würde er es begrüßen, zukünftig auf diesen Berichtspunkt zu verzichten, damit keine Beratungsvorlage erstellt und eine Entlastung der Verwaltung einhergehen würde.

Die Ausschussmitglieder Niemeier und Bruns sprechen sich für einen kurzen Berichtspunkt im Sport- und Kulturausschuss aus, in dem zumindest die Gesamtsummen der Nutzungsentgelte in Relation zum Vorjahresergebnis dargestellt würden.

Sodan ergeht einstimmig folgender Beschlussvorschlag:

Der Verwaltungsausschuss nimmt den Bericht (Beratungsvorlage B/2645/2024) über die Nutzung der gemeindeeigenen Schulräume, Schuleinrichtungen, Schulhöfe, Sportplätze, Sporthallen und Bäder sowie die Umsetzung der Richtlinien für den Zeitraum 11/2023 – 10/2024 zur Kenntnis.

**11. Sportförderungsprogramm 2025
hier: Antrag des Schützen- und Heimatvereins Gristede e.V. vom 28.06.2024 auf
Gewährung eines Zuschusses für die Beschaffung von zwei KK-Gewehrschäften
Vorlage: B/2615/2024**

Bürgermeister Pieper führt aus, dass insbesondere die Beschlussempfehlungen freiwilliger Leistungen der Gemeinde mit einem Vorbehalt der Haushaltsgenehmigung verbunden sind. Hintergrund sei nicht, Förderungen zu kürzen oder ganz zu streichen, sondern gezielt auf die desolante Haushaltslage 2025 und folgender Haushaltsjahre hinzuweisen. Auch sollten heute zugesagte Zuwendungen keinen Selbstgänger für die Folgejahre darstellen.

Auf Nachfrage durch Ausschussmitglied Niemeier teilt Bürgermeister Pieper mit, dass den Vereinen im Rahmen einer Eingangsbestätigung in der Regel die vorzeitige Beschaffung genehmigt werde. Außerdem werde darauf hingewiesen, dass eine Finanzierungslücke vereinsseitig zu tragen wäre, da kein Anspruch auf eine Förderung hergeleitet werden könne. Ein Rechtsanspruch ergebe sich erst, sobald ein Förder-/Zuwendungsbescheid durch die Gemeinde erlassen und dieser rechtskräftig sei.

Bei einer Enthaltung ergeht einstimmig folgender Beschlussvorschlag:

Der Verwaltungsausschuss beschließt, dem Schützen- und Heimatverein Gristede e.V. zur Beschaffung von zwei KK-Gewehrschäften gem. § 5 Abs. 1 der Sportförderungsrichtlinien sowie unter Vorbehalt der Haushaltsgenehmigung einen einmaligen Zuschuss in Höhe von max. 816,67 € (Drittelförderung) zu gewähren.

**12. Sportförderungsprogramm 2025
hier: Antrag des SSV Gristede e.V. vom 25.06.2024 auf Gewährung eines Zu-
schusses für die Beschaffung einer Reinigungsmaschine
Vorlage: B/2616/2024**

Ausschussmitglied Dierks erläutert kurz ihr Begehren, die Tagesordnungspunkte 12 und 17 in einem Kontext zu beraten.

Ausschussmitglied Bruns begrüßt grundsätzlich die Beschaffungen der Reinigungsmaschinen durch den Spiel- und Sportverein Gristede 1974 e.V. sowie durch den Ortsbürgerverein Wiefelstede e.V.. Aufgrund der sehr unterschiedlich hohen Anschaffungskosten könnten ggfs. durch gemeinsame Beschaffung Synergieeffekte genutzt und letztendlich Kosten eingespart werden. Auch wäre hierdurch die Zuschusshöhe geringer einzuplanen.

Bürgermeister Pieper erklärt, dass der Gedanke der gemeinsamen Beschaffung an die Vereine herangetragen werde. Gleichwohl erfolge eine mögliche Beschaffung durch den beantragten Verein. Insofern schlage die Verwaltung eine Drittelbezuschussung vor.

Ausschussmitglied Thüer erwähnt, dass es sich bei den Reinigungsmaschinen um gleichwertige Maschinen handeln würde, da identische Leistungsparameter benannt wurden.

Ausschussmitglied Niemeier plädiert darauf, dass sich die Vereine untereinander abstimmen sollten, um möglichst Geräte bei einem ortsansässigen Unternehmen unter Einbeziehung weiterer Preisnachlässe zu beschaffen.

Bürgermeister Pieper spricht sich für eine Förderung zur Beschaffung von Reinigungsmaschinen durch den Spiel- und Sportverein Gristede 1974 e.V. sowie des Ortsbürgervereins Wiefelstede in Höhe von jeweils 1.185,64 € (Drittförderung) aus. Diesem Vorschlag folgen alle Ausschussmitglieder einvernehmlich.

Sodann ergeht einstimmig folgender Beschlussvorschlag:

Der Verwaltungsausschuss beschließt, dem Spiel- und Sportverein Gristede 1974 e.V. zur Beschaffung einer Reinigungsmaschine gem. § 5 Abs. 1 der Sportförderungsrichtlinien sowie unter Vorbehalt der Haushaltsgenehmigung einen einmaligen Zuschuss in Höhe von max. 1.185,64 € (Drittförderung) zu gewähren.

**13. Sportförderungsprogramm 2025
hier: Antrag des TV Metjendorf 04 e.V. vom 27.05.2024 auf Gewährung eines Zuschusses für die Beschaffung von zwei Jugendfußballtoren
Vorlage: B/2617/2024**

Ohne weitere Aussprache ergeht einstimmig folgender Beschlussvorschlag:

Der Verwaltungsausschuss beschließt, dem TV Metjendorf 04 e.V. zur Beschaffung von zwei Jugendfußballtoren gem. § 5 Abs. 1 der Sportförderungsrichtlinien sowie unter Vorbehalt der Haushaltsgenehmigung einen einmaligen Zuschuss in Höhe von max. 1.435,15 € (Drittförderung) zu gewähren.

**14. Sportförderungsprogramm 2025
hier: Antrag des TV Metjendorf 04 e.V. vom 27.03.2024 auf Gewährung eines Zuschusses für die Beschaffung von zwei Bodenrollenmatten inkl. Zubehör sowie eines Wettkampftrampolins
Vorlage: B/2618/2024**

Ohne weitere Aussprache ergeht einstimmig folgender Beschlussvorschlag:

Der Verwaltungsausschuss beschließt, dem TV Metjendorf 04 e.V. zur Beschaffung von zwei Bodenrollenmatten einen einmaligen Zuschuss in Höhe von max. 1.467,71 € sowie zur Beschaffung eines Wettkampftrampolins einen einmaligen Zuschuss in Höhe von max. 3.766,33 € gem. § 5 Abs. 1 der Sportförderungsrichtlinien (Drittförderung) sowie unter Vorbehalt der Haushaltsgenehmigung zu gewähren.

**15. Antrag des SVE Wiefelstede e. V. vom 23.05.2024/15.07.2024 auf Errichtung eines Kunstrasenplatzes
Vorlage: B/2639/2024**

Ausschussmitglied Geerdes erwähnt, dass der Antrag des SVE Wiefelstede e.V. ausführlich begründet worden sei. Der Verein wünsche sich eine grundsätzliche Entscheidung der politischen Gremien, ob sich der Verein neben einer möglichen Voll- oder Teilfinanzierung (z. B. Drittförderung) durch die Gemeinde auch um weitere finanzielle Förderungen einsetzen soll. Ohne dieses Startsignal würde die Aufstellung einer nach den Sportförderungsrichtlinien geforderten Finanzierungsübersicht nicht sinnvoll erscheinen. Hintergrund des Antrages seien nach wie vor die fehlenden Platzzeiten. Insbesondere in den Wintermonaten sei es sehr schwer, den Außensportbereich in der Sport- und Turnhalle in Wiefelstede zusätzlich unterzubringen.

Ausschussvorsitzender Müller-Saathoff übergibt den Vorsitz an Ausschussmitglied Sieckmann.

Herr Müller-Saathoff teilt grundsätzlich die vorgebrachten Argumente und das Begehren des SVE Wiefelstede e.V.. Aufgrund der hohen Investitionskosten von über einer Million Euro sei die Finanzierung allerdings sehr schwer. Seine Fraktion ist in Bezug auf die Anlegung von Kunstrasenplätzen eher verhalten und die weiteren Auswirkungen sollten ebenfalls in der Gesamtbetrachtung einbezogen werden. So sind beispielhaft auch jährlich Einstreugranulat-Füllungen vorzunehmen, die weiteren Aufwand bedeuten. Er wünsche sich zudem, dass auch Gespräche mit umliegenden Vereinen geführt würden, um dort bereits vorhandene Kunstrasenplätze ggfs. gegen Gebühr mitnutzen zu können.

Ausschussvorsitzende Sieckmann übergibt den Vorsitz an Herrn Müller-Saathoff.

Ausschussmitglied Kruse erwähnt, dass eine Mitnutzung von anderen Kunstrasenplätzen im Regelfall nicht möglich sei, da insbesondere gleichzeitig Punktspiele stattfänden und auch die Trainingszeiten oftmals identisch seien. Zudem wisse sie, dass der TV Metjendorf 04 e.V. bereits mehrfach beim Post SV Oldenburg angefragt hätte. Grundsätzlich befürworte sie das Anliegen des SVE Wiefelstede e.V. sowie des TV Metjendorf 04 e.V. auf Errichtung von Kunstrasenplätzen. Jedoch sei aufgrund der Haushalts- und Finanzsituation der Gemeinde eine mittelfristige Umsetzung nicht möglich.

Ausschussmitglied Geerdes erwähnt, dass der Antrag des SVE Wiefelstede e.V. auf Errichtung einer weiteren Sporthalle in Wiefelstede bereits sein 30-jähriges Jubiläum feiere.

Ausschussmitglied Niemeier teilt mit, dass sie den Antrag des SVE Wiefelstede e.V. vollumfänglich nachvollziehen könne, da die aufgeführten Gründe die tatsächlich vorhandenen Platzprobleme widerspiegeln und einen Lösungsansatz darstellen. Auch könne der Verein weiterhin konkurrenzfähig gegenüber anderen Vereinen in die Zukunft schauen. Jedoch habe sie auch die Finanzlage der Gemeinde Wiefelstede zu betrachten, so dass eine Finanzierung in den kommenden Jahren aus ihrer Sicht nicht darstellbar wäre. Sie werde sich der Abstimmung enthalten.

Ausschussmitglied Geerdes ergänzt, dass der SVE Wiefelstede e.V. auch beim FC Rastede vorstellig wurde, um den dortigen Kunstrasenplatz zu nutzen. Leider wurde auch hier eine Absage erteilt. Die Hössen-Anlage in Westerstede wurde allen Vereinen aus der Stadt Wes-

terstede zur Verfügung gestellt. Hier ist aus Vereinskreisen bekannt, dass es immer wieder Streit um die Nutzungszeiten gäbe.

Auf Anfrage durch Ausschussmitglied Thüer teilt Ausschussmitglied Geerdes mit, dass ein Kunstrasenplatz entgegen der Nutzungsdauer eine realistische Lebenszeit von ca. 12 – 14 Jahren aufweise.

Ausschussvorsitzender Müller-Saathoff erklärt, dass er aufgrund der absoluten Notwendigkeit sowie aus Umwelt- und Finanzierungsgründen dem Antrag nicht zustimmen werde.

Ausschussmitglied Bruns bringt vor, dass die Problematik des Außensportbetriebs auch bei kleineren Vereinen bestünde und ein mögliches Interesse an einem Kunstrasenplatz auch dort aufkommen könnte.

Bürgermeister Pieper merkt abschließend an, dass die Gemeinde Wiefelstede aufgrund der Haushalts-/Finanzsituation nicht in der Lage sei, dem Wunsch auf Errichtung eines Kunstrasenplatzes nachzukommen. Auch eine Drittförderung sei aufgrund der Vielzahl von Pflichtaufgaben, die die Gemeinde in den kommenden Jahren zu bewältigen habe, nicht darzustellen.

Bei 6 Ja-Stimmen, 4 Enthaltungen und 1 Nein-Stimme ergeht folgender Beschlussvorschlag:

Der Verwaltungsausschuss beschließt, dem Antrag des SVE Wiefelstede nicht zu folgen und zunächst die weitere Entwicklung abzuwarten.

**16. Antrag des SVE Wiefelstede e.V. 26.04.2024 auf einen Vollkostenzuschuss für die Beschaffung eines Aufsitzmähers
Vorlage: B/2640/2024**

Ausschussmitglied Geerdes geht ausführlich auf den Antrag des SVE Wiefelstede e.V. auf Vollfinanzierung zur Beschaffung eines Aufsitzmähers ein und erwähnt ausdrücklich, dass der Bauhof der Gemeinde durch die Eigenleistungen des Vereins (Pflegearbeiten der Nebenanlagen von ca. 8.500 m² sowie der stets vorgenommenen Baum-/Strauchschnittarbeiten) deutlich entlastet werde. Lediglich die Entsorgung des Laubes und des Rasenschnitts fallen noch in den Aufgabenbereich des Bauhofes.

Bürgermeister Pieper erwähnt, dass die Verwaltung ihre Position in der Beratungsvorlage dargestellt hätte. Gleichwohl sei die Leistung und der Umfang der Arbeiten durch den SVE Wiefelstede e.V. hoch anzuerkennen.

Ausschussmitglied Geerdes bekräftigt nochmals seinen Antrag. Neben dem Platzwart beschäftige der SVE Wiefelstede e.V. seit 3 Jahren eine Arbeitskraft, die über das Jobcenter gefördert werde. In diesem Jahr werde dieser Mitarbeiter nur noch mit 90 % gefördert und für das Jahr 2025 wurde bereits mitgeteilt, dass mit einer Förderung von 80 % zu rechnen sei. Auch hier beteilige sich der Verein bereits finanziell an der Pflege der Sportanlagen.

Ausschussmitglied Stolle befürwortet den Antrag des SVE Wiefelstede e.V. und ergänzt, dass insbesondere das Engagement und die Eigenleistungen des Vereins besondere Würdigung erfahren müssten. Sie spreche sich für eine Vollfinanzierung eines Aufsitzmähers aus, da der Bauhof hierdurch weiterhin eine deutliche Entlastung erfährt.

Auch Ausschussmitglied Kraß befürwortete die Vollkostenübernahme, da nicht allein die Sportflächen betroffen seien, sondern auch die Nebenanlagen und somit die gesamten Sportanlagen.

Den Vorschlag der Verwaltung wird Ausschussmitglied Bruns eher folgen, da er weitere Anträge auf Vollkostenzuschüsse befürchte. Auch bei den kleineren Vereinen seien neben den reinen Sportflächen Nebenanlagen vorhanden, die einen Pflegeaufwand mit sich bringen.

Ausschussmitglied Sieckmann spricht sich dafür aus, die Sportanlagen grundsätzlich durch den Sport- und Kulturausschuss zu bereisen.

Ausschussmitglied Geerdes führt aus, dass sich Einzel-Sportplätze nicht mit den Sportanlagen und dem Pflegeaufwand in Wiefelstede vergleichen ließen. Die Sportanlagen in Wiefelstede ähneln eher einer Parkanlage mit großem Baumbesatz. Er setzt sich nochmals dafür ein, dem Antrag auf Vollkostenbezuschung nachzukommen.

Sodann ergeht bei 5 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen und 4 Enthaltungen folgender Beschlussvorschlag:

Der Verwaltungsausschuss beschließt, dem SV Eintracht Wiefelstede e.V. zur Beschaffung eines Aufsitzmähers gem. § 5 Abs. 1 der Sportförderungsrichtlinien sowie unter Vorbehalt der Haushaltsgenehmigung einen einmaligen Zuschuss in Höhe von max. 5.000,00 € zu gewähren.

**17. Kulturförderungsprogramm 2025
hier: Antrag des Ortsbürgervereins Wiefelstede e.V. auf Gewährung eines Zuschusses für die Beschaffung einer Reinigungsmaschine
Vorlage: B/2619/2024**

In Bezug auf die Beratungen zu Tagesordnungspunkt 12 wurde die Zuschusshöhe einvernehmlich auf 1.185,64 € (Drittelförderung) festgelegt.

Ohne weitere Aussprache ergeht einstimmig folgender Beschlussvorschlag:

Der Verwaltungsausschuss beschließt, dem Ortsbürgerverein Wiefelstede e.V. zur Beschaffung einer Reinigungsmaschine gem. § 8 der Kulturförderungsrichtlinien einen einmaligen Zuschuss in Höhe von max. 1.185,64 € (Drittelförderung) zu gewähren.

18. Neufassung der Sportförderungsrichtlinien
Vorlage: B/2642/2024

Ohne weitere Aussprache ergeht einstimmig folgender Beschlussvorschlag:

Der Verwaltungsausschuss beschließt die Neufassung der Sportförderungsrichtlinien der Gemeinde Wiefelstede (Beratungsvorlage B/2642/2024).

19. Neufassung der Kulturförderungsrichtlinien
Vorlage: B/2643/2024

Ausschussvorsitzender Müller-Saathoff geht kurz auf die Beratungsvorlage ein und freut sich, dass nunmehr Reise- und sonstige kulturelle Vorträge in den Fördergenuss kommen, zumal Diavorträge eher nachgelassen hätten.

Ausschussmitglied Stolle dankt zunächst über die Form der Darstellung (Synopsis) und erkennt an, dass eine Auszahlung der pauschalisierten Förderungen an selbstständige unkonfessionelle Gesangsvereine nicht von einer Teilnahme am Gemeindegängersfest abhängig gemacht werden sollte.

Es ergeht einstimmig folgender Beschlussvorschlag:

Der Verwaltungsausschuss beschließt die Neufassung der Kulturförderungsrichtlinien der Gemeinde Wiefelstede (Beratungsvorlage B/2643/2024).

20. Einwohnerfragestunde

Fragen der anwesenden Einwohner/-innen ergeben sich nicht.

21. Anfragen und Anregungen

21.1. Buslinie 330 - Fahrtgelt

Ausschussmitglied Thiel berichtet von Beobachtungen, dass mehrere Busfahrer der VWG-Linien keine oder nur unzureichende Fahrkartenkontrollen durchführen würden und Fahrgäste auch ohne Fahrschein den jeweiligen Bus nutzen könnten. Möglicherweise läge dieses auch an den vorhandenen sprachlichen Barrieren. Bürgermeister Pieper bestätigt, dass nicht erhobene Fahrtgelte die Umlage bzw. Kostenbeteiligung des Landkreises bzw. der Gemeinde erhöhen würden.

Ausschussmitglied Stolle erwähnt, dass viele Fahrgäste ein Fahrticket auf dem Handy besäßen und dieses möglicher Weise vorzeigen würden.

21.2. Homepage - MVKK

Ausschussmitglied Kraß berichtet von dem Besuch der MVKK Wiefelstede durch Mitglieder des Gemeinderates und stellt dar, dass die MVKK eine kulturelle, touristische und gesundheitliche Institution darstelle. Er würde es begrüßen, die MVKK auch auf der Homepage der Gemeinde Wiefelstede in den Fokus zu setzen.

Bürgermeister Pieper erklärt, dass ein LINK auf die MVKK gesetzt werde, sobald die neue Homepage online geschaltet sei. Auf Nachfrage nach der Zeitplanung durch Ausschussmitglied Stolle teilt Bürgermeister Pieper mit, dass noch kein endgültiger Starttermin benannt werden könne.

21.3. Vollfinanzierung Aufsitzmäher

Herr Schmitz teilt mit, dass er dem SVE Wiefelstede eine Vollfinanzierung des Aufsitzmähers gönne, jedoch die Gesamtförderung nicht nachvollziehen könne. Letztendlich seien es seiner Meinung Arbeiten, die durch die Gemeinde durchzuführen wären. Bürgermeister Pieper teilt unter Verweis auf den Grundsatz der Gleichbehandlung mit, dass die Sportanlagen in Wiefelstede deutlich anders aussehen würden, wenn der Bauhof die Anlage pflegen würde. Nur durch den ehrenamtlichen Einsatz kann die Sportanlage so aussehen, wie sie derzeit auch vorhanden ist.

21.4. TV Metjendorf 04 e.V. - Rücktritt Vorsitz

Bürgermeister Pieper teilt mit, dass der 1. Vorsitzende Friederich Veenhuis sein Amt zum 06.09.2024 zur Verfügung gestellt hätte. Kommissarisch übernimmt der 2. Vorsitzende Bernd Martini die vakanten Pflichten.

21.5. Beendigung Arbeitsverhältnis Christian Rhein

Bürgermeister Pieper berichtet, dass sein Mitarbeiter Christian Rhein als Protokollführer das letzte Mal die Sitzung des Sport- und Kulturausschusses begleiten werde. Er werde zum 01.01.2025 zum Landkreis Ammerland wechseln. Er dankt für die geleistete Arbeit.

Diesem Dank schließen sich die Ausschussmitglieder an.

22. Schließung der öffentlichen Sitzung

Ausschussvorsitzender Müller-Saathoff schließt die öffentliche Sitzung um 18:16 Uhr, bedankt sich bei allen Anwesenden für die Teilnahme und wünscht einen schönen Abend.

gez. Jens-Gert Müller-Saathoff

gez. Dana Neumann
Fachbereichsleiter

gez. Christian Rhein
Protokollführung